

CORNING

Evolv™-Terminals mit Pushlok™-Technologie

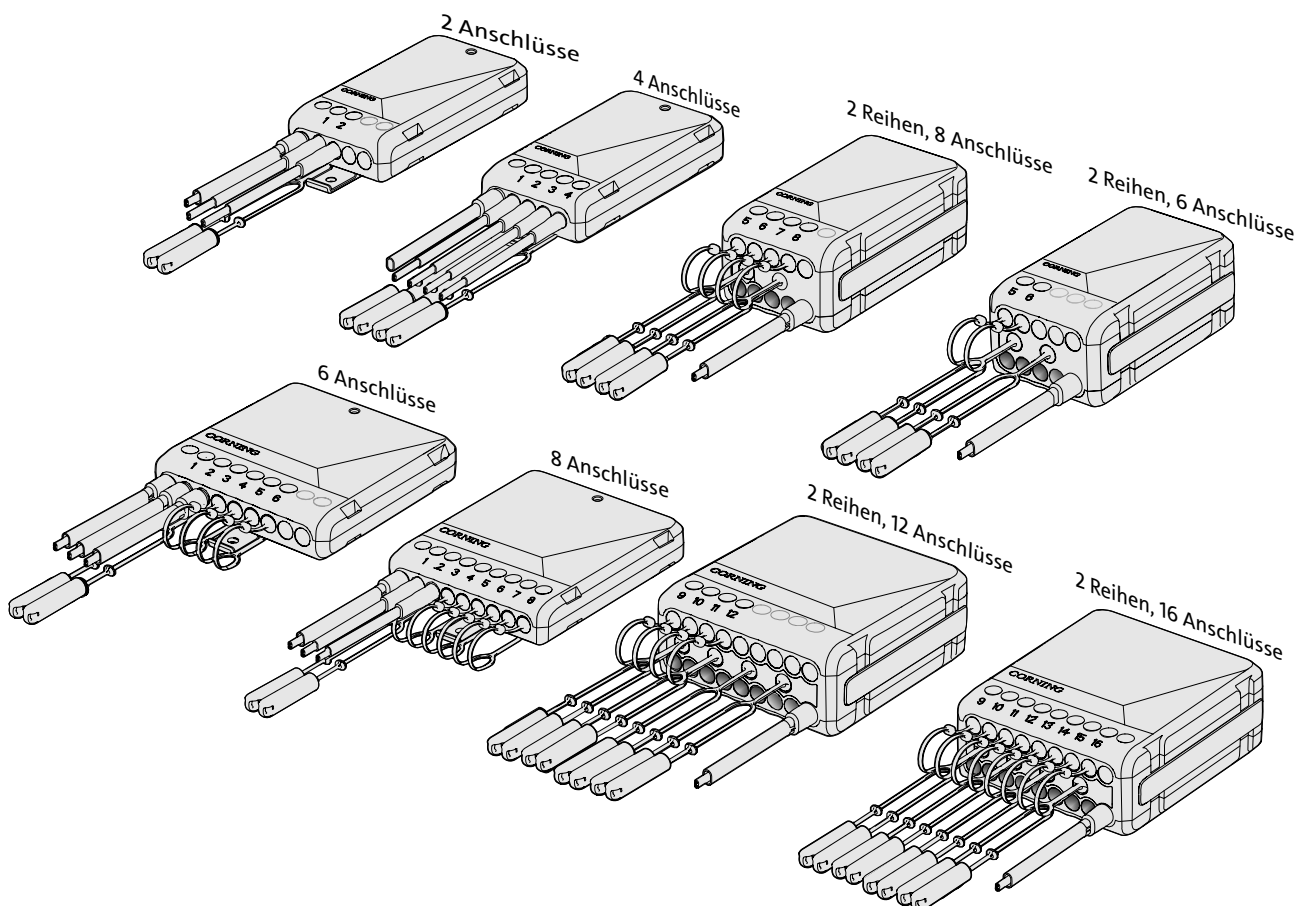
P/N 009-235-DE, Ausgabe 4

Zugehörige Literatur | Suche auf www.corning.com/opcomm. Klicken Sie auf „Ressourcen / Schnellstartanleitung.“

009-237-DE Evolv™-Reinigungsstift (mit Pushlok™-Technologie)

009-236-DE Evolv™ Drop-Kabel mit Pushlok™ Technologie

Evolv™ Terminal Konfigurationen

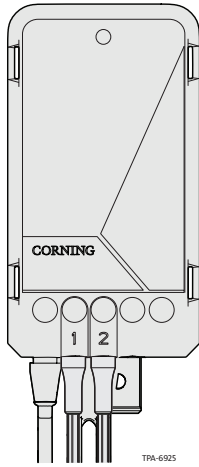


TPA-6924-DE

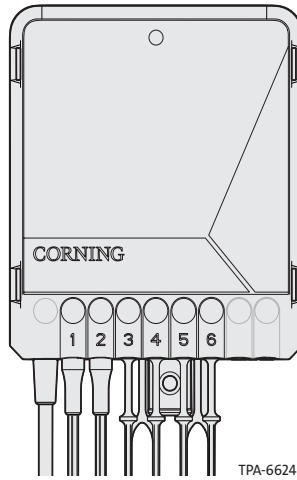
1. Packungsinhalt

- Ein Terminal mit 2, 4, 6, 8, 12 oder 16 Anschlüssen (Abbildung 1)

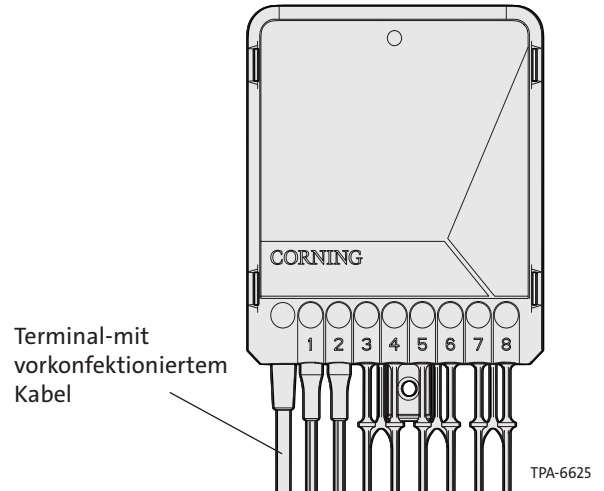
2-fach Terminal



6-fach Terminal

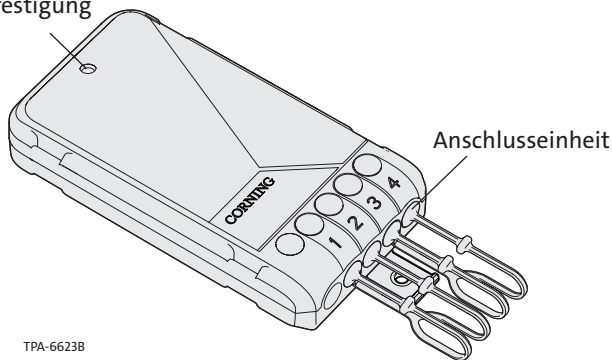


8-fach Terminal

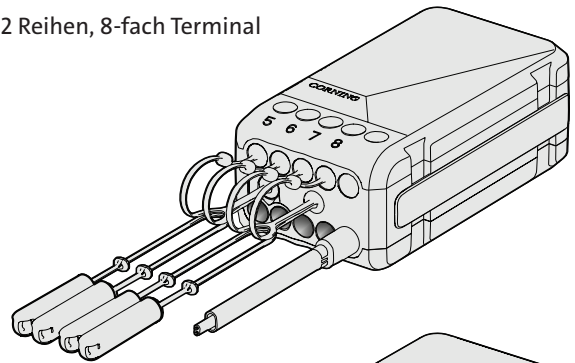


Montagebohrung für Mast-oder Wandbefestigung

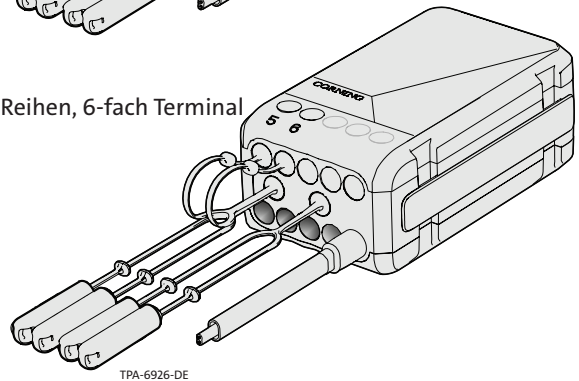
4-fach Terminal



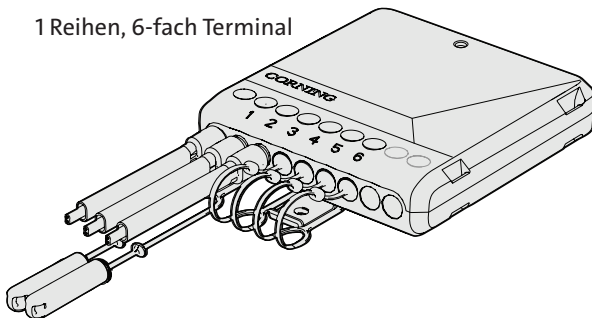
2 Reihen, 8-fach Terminal



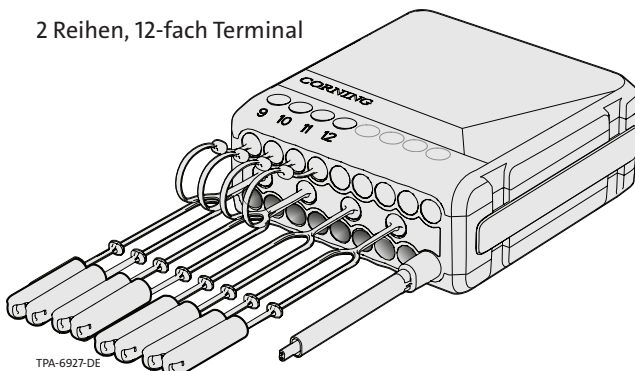
2 Reihen, 6-fach Terminal



1 Reihen, 6-fach Terminal



2 Reihen, 12-fach Terminal



2 Reihen, 16-fach Terminal

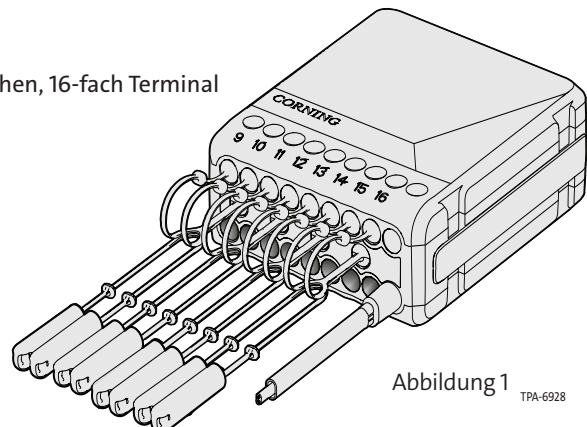


Abbildung 1

2. Erforderliche Materialien und Werkzeuge

2.1 Materialien

Die folgenden Materialien sind für die Installation der Terminals für alle in dieser Anleitung beschriebenen Anwendungen erforderlich:

- Erfordert Kabelbinder oder Stahlbänder sowie Kabel-Abstandsstücke für die Anwendung an Metall- oder Betonmasten bzw. Schlüsselbolzen oder -schrauben für die Anwendung an Holzmasten (nicht mitgeliefert)
- Vorkonfektioniertes Drop-Kabel

2.2 Werkzeuge

Die folgenden Werkzeuge sind erforderlich:

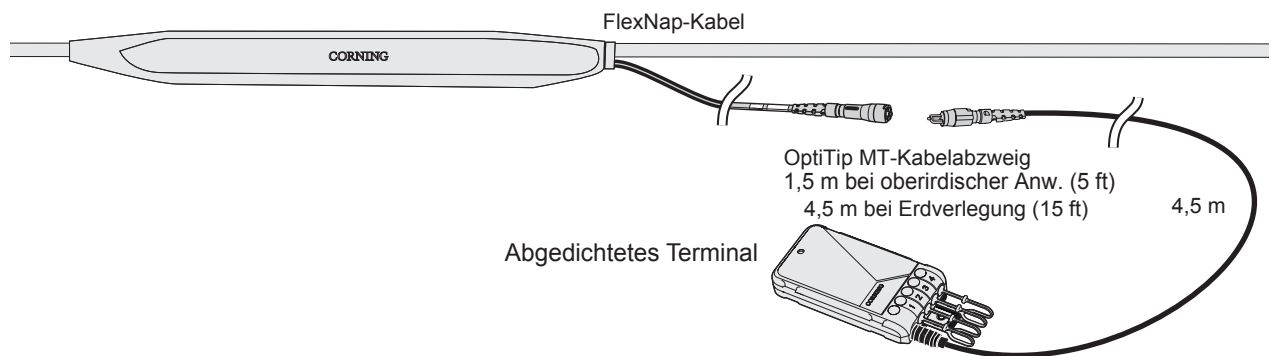
- Corning-Reinigungsset für Steckverbinder (CLEANER-PUSHLOK) (separat erhältlich)
- OptiTip®-Reinigungsset von Corning (TKT-OTMT-CLN-001) (separat erhältlich) bei Installation des Terminals an einem FlexNAP™ - Systemkabel-Anschlußpunkt
- Geeignete Werkzeuge für die Wand- oder Mastbefestigung

3. Planung

Abbildung 2 beschreibt die Installation der abgedichteten Terminals mit 2, 4, 6, 8, 12 und 16 Anschlüssen. Ab Werk wurde am Ende des Terminals ein Glasfaserkabel angebracht. Das Terminal ist in unterschiedlichen Konfigurationen erhältlich:

- Nicht konfektioniert zum Spleißen an Verteilerkabel
- Konfektioniert mit OptiTip-Steckverbinder zum Anschluss an ein FlexNAP-Kabel oder einen OptiTip-Steckverbinder an einem anderen Terminal oder Kabel.

Die folgenden Abbildungen 2 und 3 zeigen die möglichen Kabelverbindungen:



TPA-6627DE

Abbildung 2

4. Installation des Terminals



ACHTUNG: Sehen Sie nie direkt in das Ende einer Glasfaser, die Laserlicht transportieren kann. Laserlicht ist meist unsichtbar und kann die Augen schädigen. Das direkte Betrachten verursacht keine Schmerzen. Die Iris des Auges schließt sich nicht von selbst wie bei hellem Licht. Daher sind ernsthafte Schäden an der Netzhaut möglich. Sollten Ihre Augen versehentlich Laserlicht ausgesetzt worden sein, suchen Sie umgehend einen Augenarzt auf.



ACHTUNG: Dieses Produkt ist ausschließlich zur Erfüllung der Spezifikationen von Lasern der Klasse 3 ausgelegt und darf nicht mit Glasfaser-Übertragungssystemen von Klassen verwendet werden, für die sie nicht zertifiziert sind. Verwenden Sie in Gegenwart von Laserstrahlung KEINE Lupen. Diffuses Laserlicht kann zu Augenschäden führen, wenn es mit optischen Instrumenten fokussiert wird. Sollten Ihre Augen versehentlich Laserlicht ausgesetzt worden sein, suchen Sie umgehend einen Augenarzt auf.

Schritt 1: Bestimmen Sie die Installationsposition des Terminals entsprechend Ihres Konstruktionsplans.

Schritt 2: Installieren Sie das Terminal wie nachfolgend beschrieben an der Installationsposition (Abbildung 3).

4.1 Anwendung bei oberirdischer Befestigung

4.1.1 Alle Terminals (mit Stahlbänder)

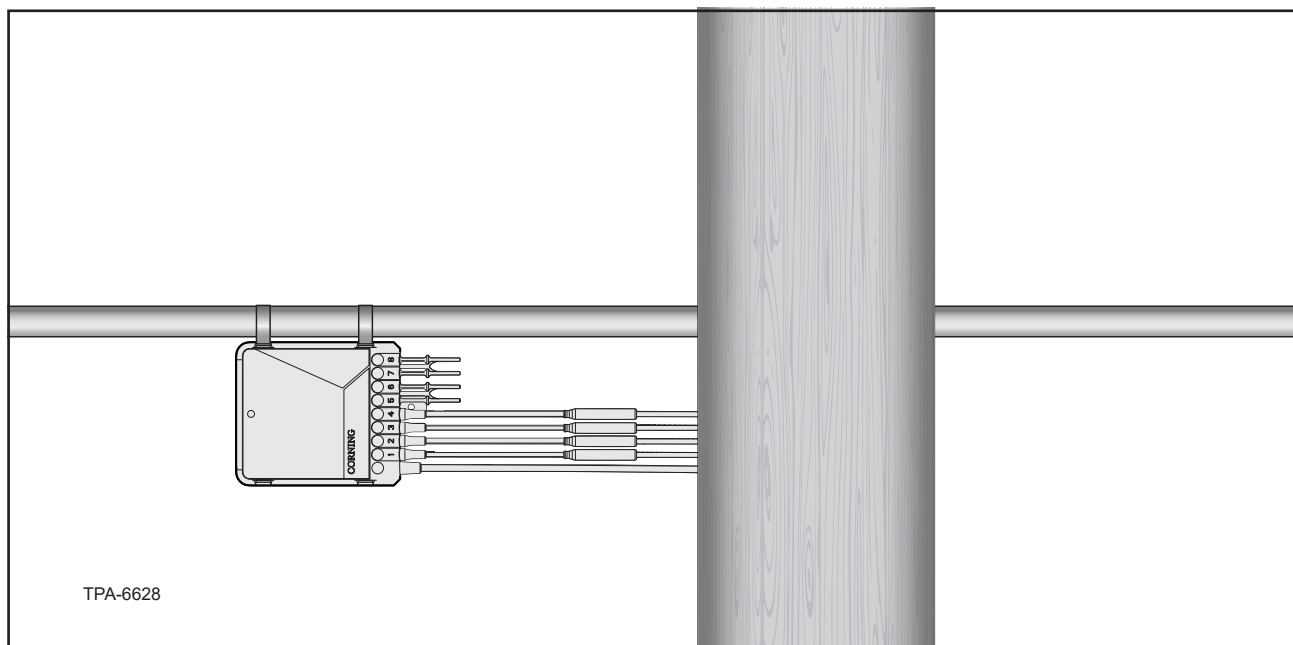


Abbildung 3

Schritt 1: Ziehen Sie die Bänder durch die Abstandstücke und die Schlitze an der Unterseite des Terminals. Während sich das Stahlseil zwischen den Bändern befindet, bringen Sie den Verschlusskopf auf dem Band an und ziehen Sie ihn auf dem Stahlseil fest (Abbildung 4).

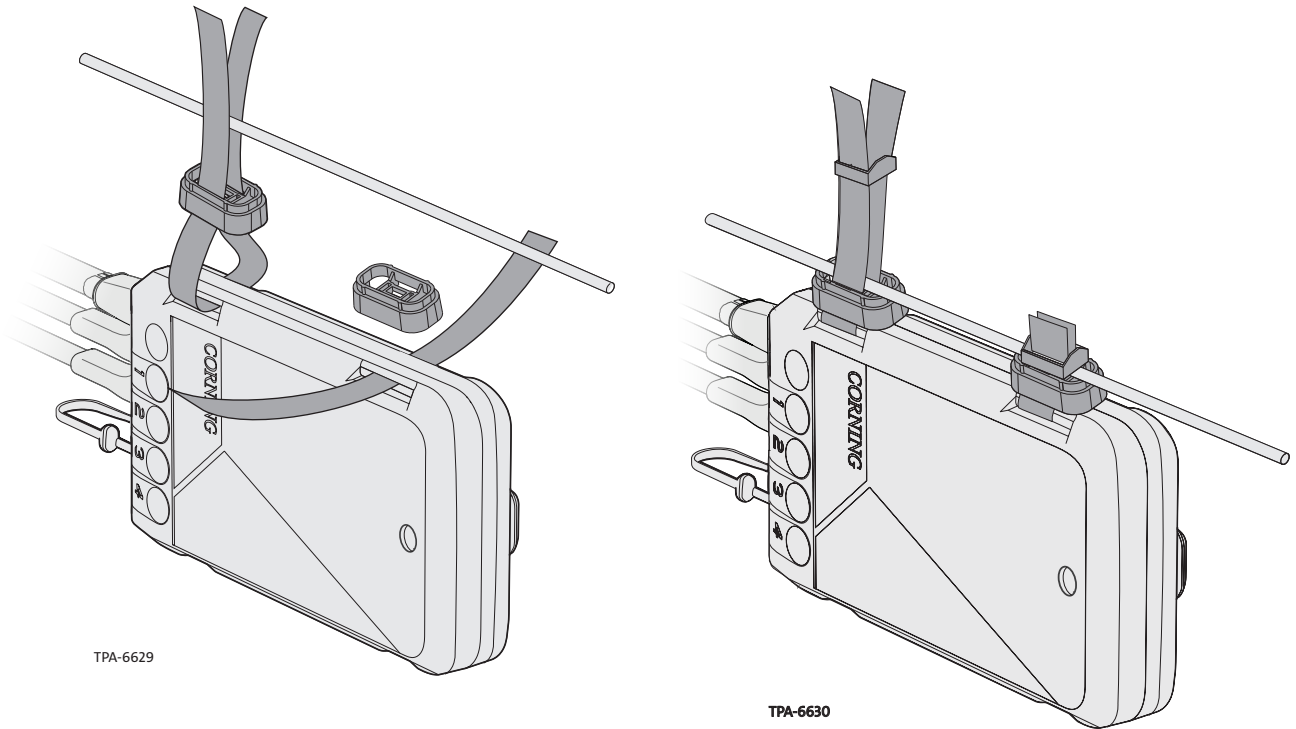


Abbildung 4

4.1.2 Alle Terminals (mit optionalen Halterungen)

Schritt 1: Schieben Sie die Haupthalterung von der Rückseite in die seitlichen Schlitze am Terminal (Abbildung 5).

Schritt 2: Schieben Sie den Sicherungswinkel von vorne in die seitlichen Schlitze am Terminal (Abbildung 6).

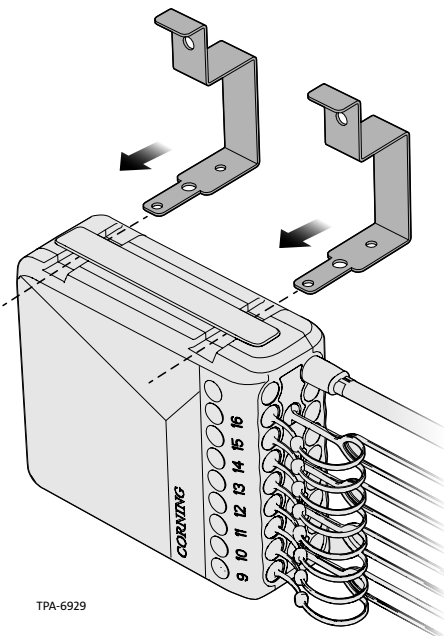


Abbildung 5

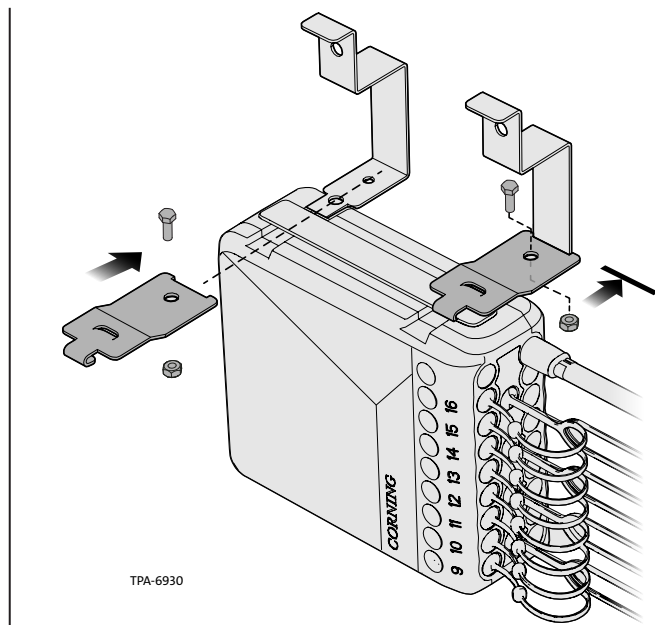
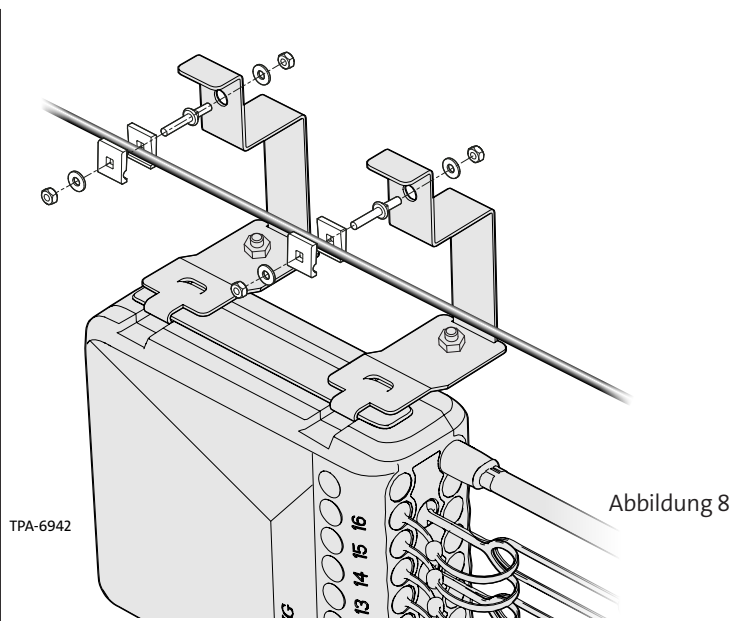
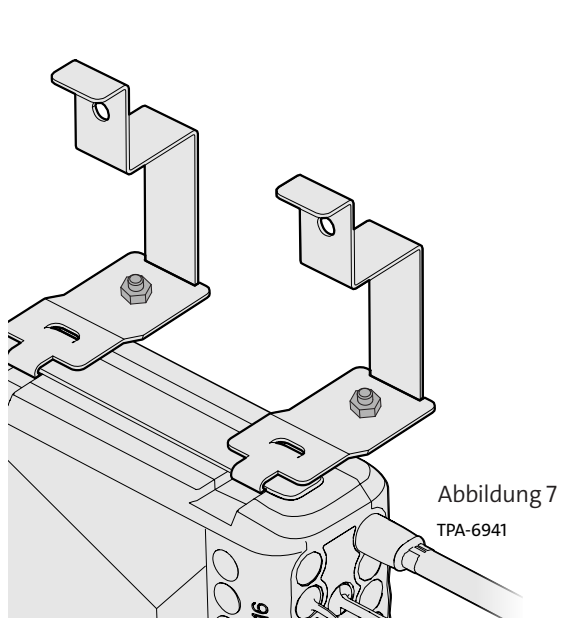


Abbildung 6

Schritt 3: Befestigen Sie den Sicherungsbügel mit der mitgelieferten Schraube am Hauptbügel (Abbildung 7).

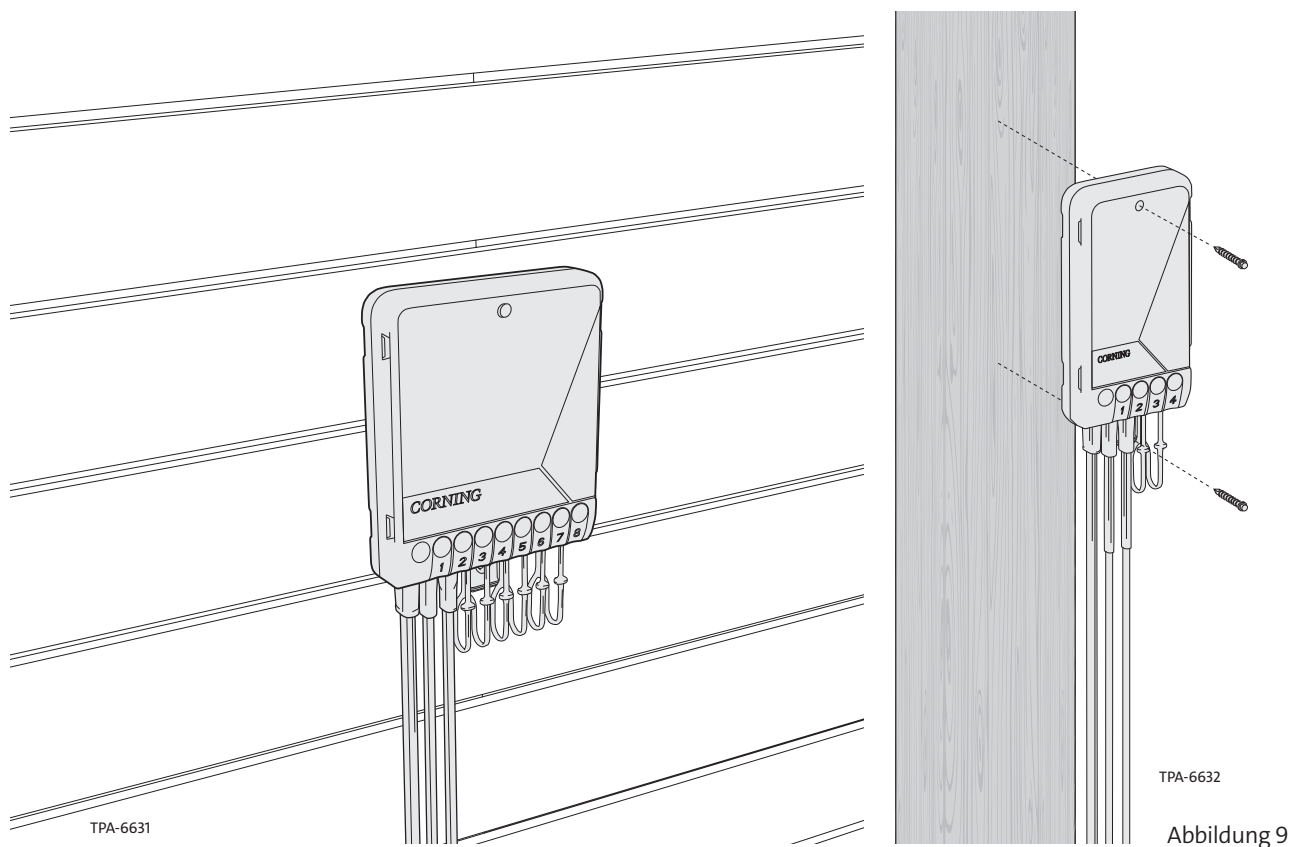
Schritt 4: Befestigen Sie die Befestigungsschelle an der Halterung, installieren Sie sie über dem Mitnehmer und ziehen Sie sie fest (Abbildung 8).



4.2 An einer Wand oder einem Mast

4.2.1 Einreihige Terminals

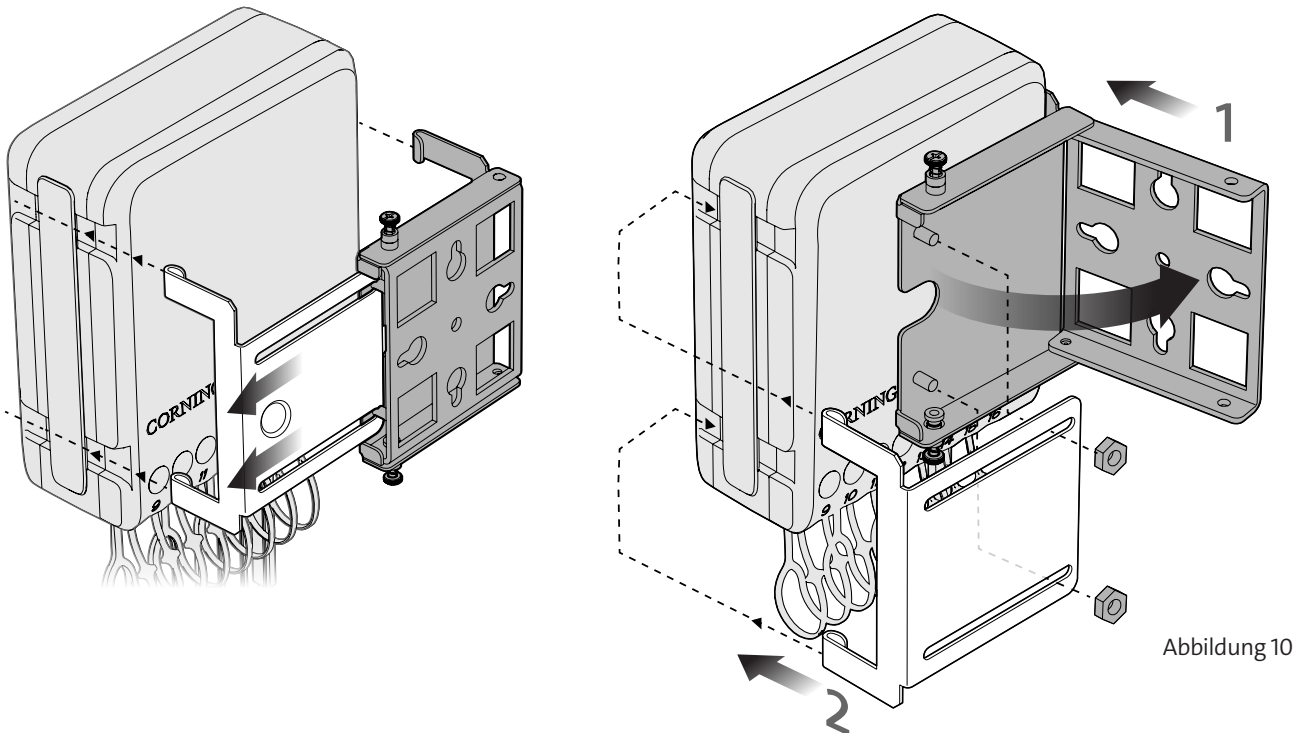
Schritt 1: Befestigen Sie die Ober- und Unterseite des Terminals mit 6-mm-Schrauben (0,25 Zoll) an der Wand oder am Mast (Abbildung 9).



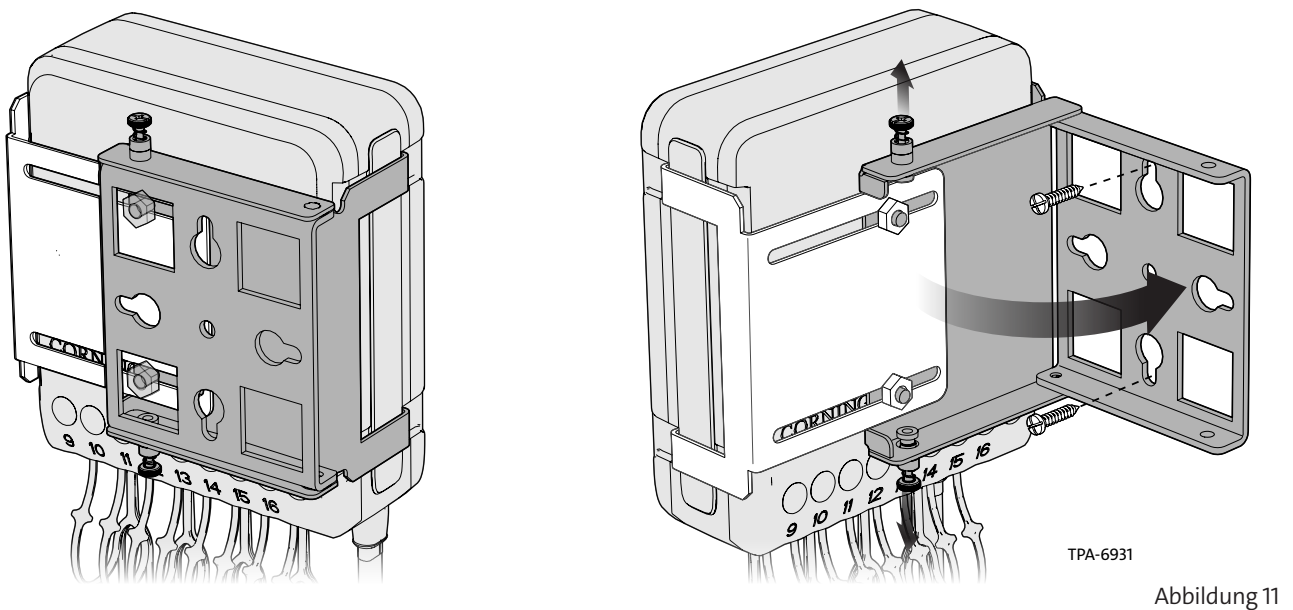
4.2.2 Zweireihige Terminals

HINWEIS: Verwenden Sie die Halterungen für die Wand-/Mastbefestigung, um das Terminal am Mast oder an der Wand zu befestigen

Schritt 1: Richten Sie die Klemmhaken nach außen aus und befestigen Sie sie in den seitlichen Schlitzern der Klemme (Abbildung 10).



Schritt 2: Befestigen Sie die Hälften mit den mitgelieferten 10/32 Muttern aneinander. Befestigen Sie die Halterung mit zwei Schrauben in den oberen und unteren Langlöchern an dem Mast oder der Wand (Abbildung 11).



4.3 Einreihige Terminals an Metall- oder Betonmast

Schritt 1: Führen Sie das Metallband durch den Montageschlitz an der Rückseite des Terminals (Abbildung 12).

Schritt 2: Führen Sie das Metallband durch die Montagelasche an der Unterseite des Terminals.

Schritt 3: Befestigen Sie die Bänder mit einem Band-It-Werkzeug an dem Mast.

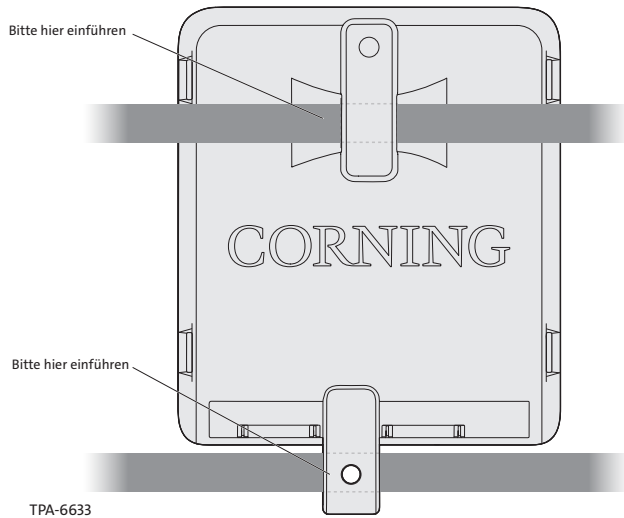
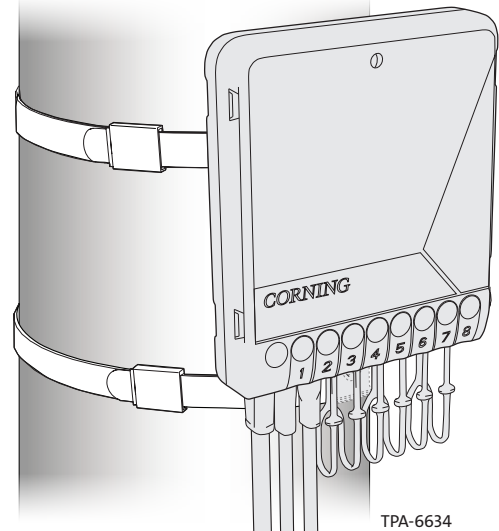


Abbildung 12



4.4 Zweireihige Terminals an einem Metall- oder Betonmast

Schritt 1: Befolgen Sie die Schritte 1 und 2 in Abschnitt 4.2.2 auf der vorherigen Seite. Schließen Sie die äußere Halterung und die Sicherungsstifte.

Schritt 2: Kabelbinder/Stahlbänder durch die quadratischen Schlitze der Klammer führen (Abbildung 13).

Schritt 3: Die Bänder mit einem Band-It-Werkzeug am Mast befestigen (Abbildung 14).

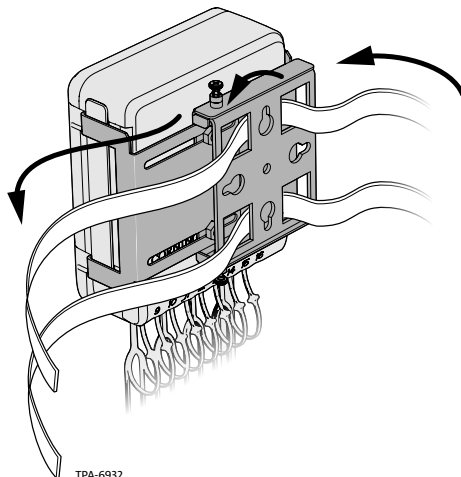
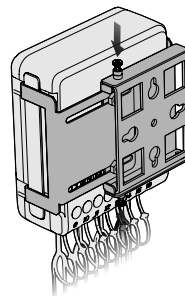
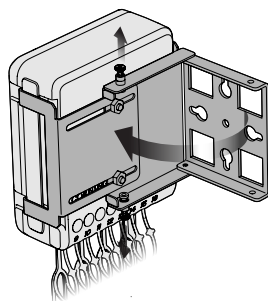


Abbildung 13

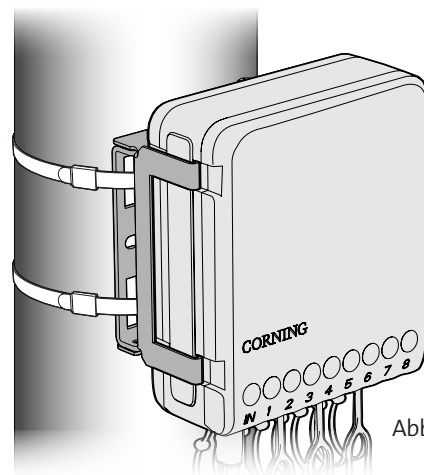


Abbildung 14

4.5 In einem Schacht oder Sockel

4.5.1 Einreihige Terminals

Schritt 1: Positionieren Sie das Terminal im Schacht oder Sockel mit der Montagebohrung oben und unten an der Klemme gegen den vertikalen Montagekanal oder die Wand (Abbildung 15) und befestigen Sie das Terminal mit einem Kabelbinder oder einer 6 mm (0,25 Zoll) Schraube/Bolzen (Abbildung 15).

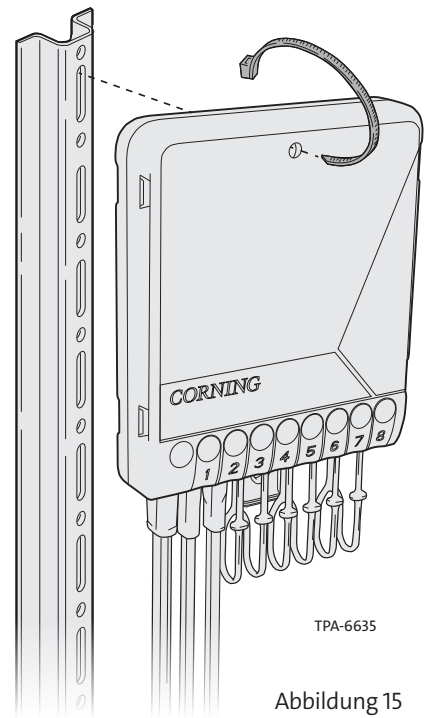
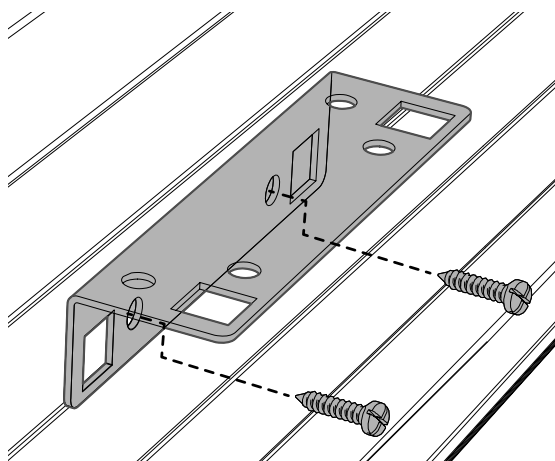


Abbildung 15

4.5.2 Alle Terminals mit Schacht- oder Sockelhalterung

Schritt 1: Befestigen Sie die Halterung an der Wand/dem Sockel mit Kabelbindern oder 6 mm (0,25 Zoll) Schrauben/Bolzen (Abbildung 16).



TPA-6933

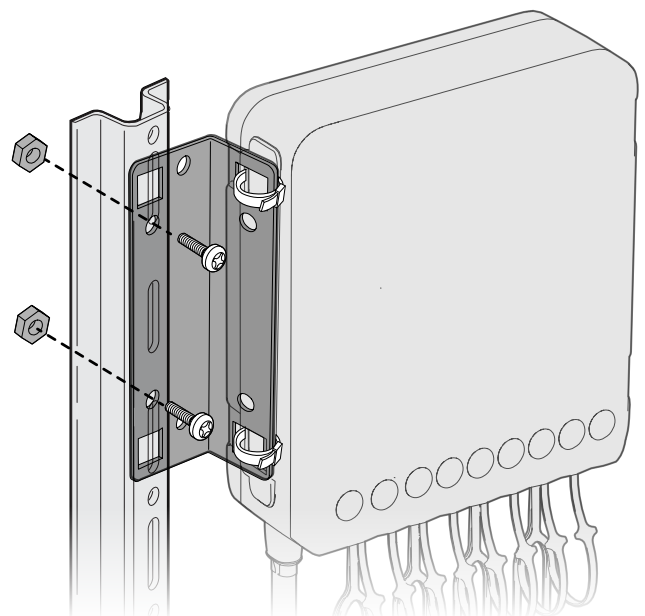


Abbildung 16

5. Bestimmen des Typs des vorkonfektionierten Kabels

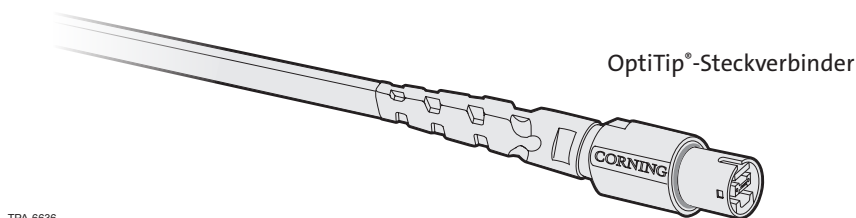
5.1 Offenes Kabelende

Wenn die Leitung nicht mit einem Stecker konfektioniert ist, spleißen Sie das Ende des nach den üblichen Unternehmenspraktiken an das Anschlusskabel und fahren Sie mit Abschnitt 7 fort, um Drop-Kabel zu installieren. Siehe nachstehende Tabelle.

Kabeltyp	Installationsmethode	Kurzzeitige maximale Zugbelastung	Minimaler Biegeradius (unter Last)	Minimaler Biegeradius (Installiert)
SST-Drop™	Selbsttragend befestigt, Kanal, direkt begraben	1350 N (300 lbf)	80 mm (3,15 Zoll)	80 mm (3,15 Zoll)
MiniXtend®	Kabel (eingebblasen)	890 N (200 lbf)	108 mm (4,3 Zoll)	82 mm (3,2 Zoll)

TPA-6936


5.2 Versteckerte Terminal- Anschlussleitung



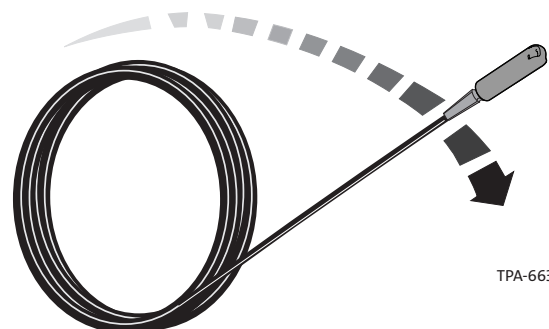
TPA-6636

- Wenn die Terminal-Anschlusskabel mit einem OptiTip®-Steckverbinder vorkonfektioniert ist, fahren Sie mit Abschnitt 6 fort.

6. Verbindung eines Terminals mit OptiTip-Steckverbinder an ein OptiTip-Steckverbinder-FlexNAP™-Verteilerkabel oder an einen OptiTip-Steckverbinder an einem anderen Terminal



ACHTUNG: Freiliegende Kabelenden können zu Augen- und Körperverletzungen führen und das Kabel, die Anschlüsse oder Fasern beschädigen, wenn sie plötzlich von der Rolle gelöst werden (Abbildung 9). Tragen Sie eine Schutzbrille und seien Sie extrem vorsichtig, wenn Sie mit einer aufgewickelten Rolle mit flachen Drop-Kabeln arbeiten – lösen Sie die Spannung in der Kabelspule langsam, um mögliche körperliche Verletzungen oder Schäden am Kabel oder den Montagekomponenten zu verhindern.



Schritt 1: Machen Sie das FlexNAP-Verteilerkabel ausfindig. Verwenden Sie bei oberirdischen Anwendungen eine Schere, um die Kabelbinder, mit denen der Abzweig am Kabel befestigt ist, vorsichtig zu zerschneiden.

Schritt 2: Entfernen Sie die Staubschutzkappe vom OptiTip® Stecker, indem Sie die Kappe entgegen dem Uhrzeigersinn drehen (Abbildung 18).

HINWEIS: Die Staubschutzkappe der Terminal-Einheit verfügt über ein ab Werk angebrachtes manipulationssicheres Siegel, das bestätigt, dass der Steckverbinder vor dem Versand gereinigt und geprüft wurde. Dieses Siegel wird beim Entfernen der Staubschutzkappe in Schritt 3 zerstört. Sollte das Siegel bereits beschädigt sein, prüfen Sie das Innere der Enden des Steckverbinders visuell, um sicherzustellen, dass das Ende keinem Staub oder anderen Schadstoffen ausgesetzt wurde. Reinigen Sie die Enden bei Bedarf mit einem OptiTip-Reinigungswerkzeug (Katalog-Nummer: TKTOTMTCLN-002) wie in der mit dem Werkzeug bereitgestellten Anleitung beschrieben.

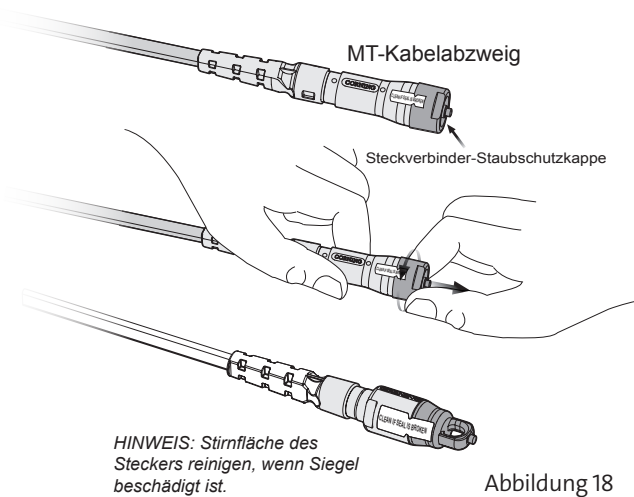


Abbildung 18

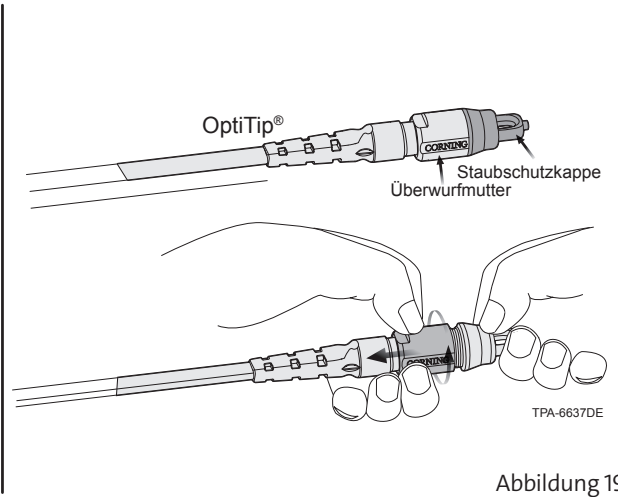
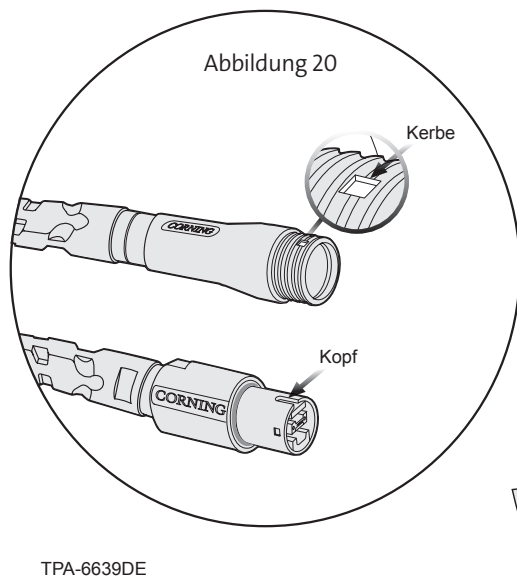


Abbildung 19

Schritt 3: Um die Staubschutzkappe der Terminal-Einheit zu entfernen, halten Sie die Staubschutzkappe mit einer Hand fest und ziehen Sie die Überwurfmutter wie in Abbildung 19 dargestellt zurück. Machen Sie die Referenznut an jeder Einheit ausfindig (siehe Detailbild in Abbildung 20).

Schritt 4: Richten Sie die Passfedern aus und drehen Sie die Überwurfmutter der Baugruppe vorsichtig auf die Haltevorrichtung, bis die Mutter handfest angezogen ist (Abbildung 21).



TPA-6639DE

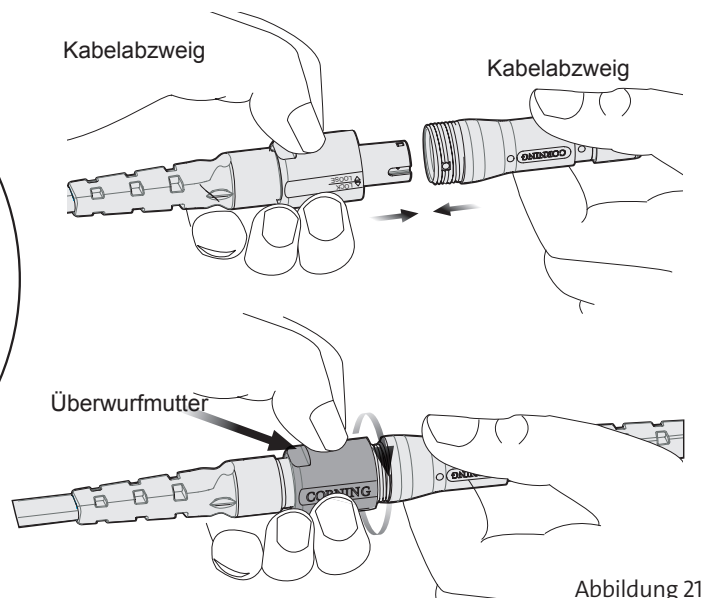


Abbildung 21

Schritt 5: Managen Sie jeglichen Kabeldurchhang gemäß den lokalen Standardverfahren.

Schritt 6: Fahren Sie mit Abschnitt 7 fort, um Drop-Kabel zu installieren.

7. Verbinden eines Pushlok™-Steckverbinders mit einem Drop-Anschluss

7.1 Reinigung des Pushlok-Steckverbinders

Reinigen Sie die Steckverbinder mit dem Reinigungskit für optische Steckverbinder (Katalog-Nummer: CLEANER-PUSHLOK), wie in den Anweisungen in diesem Kit beschrieben.

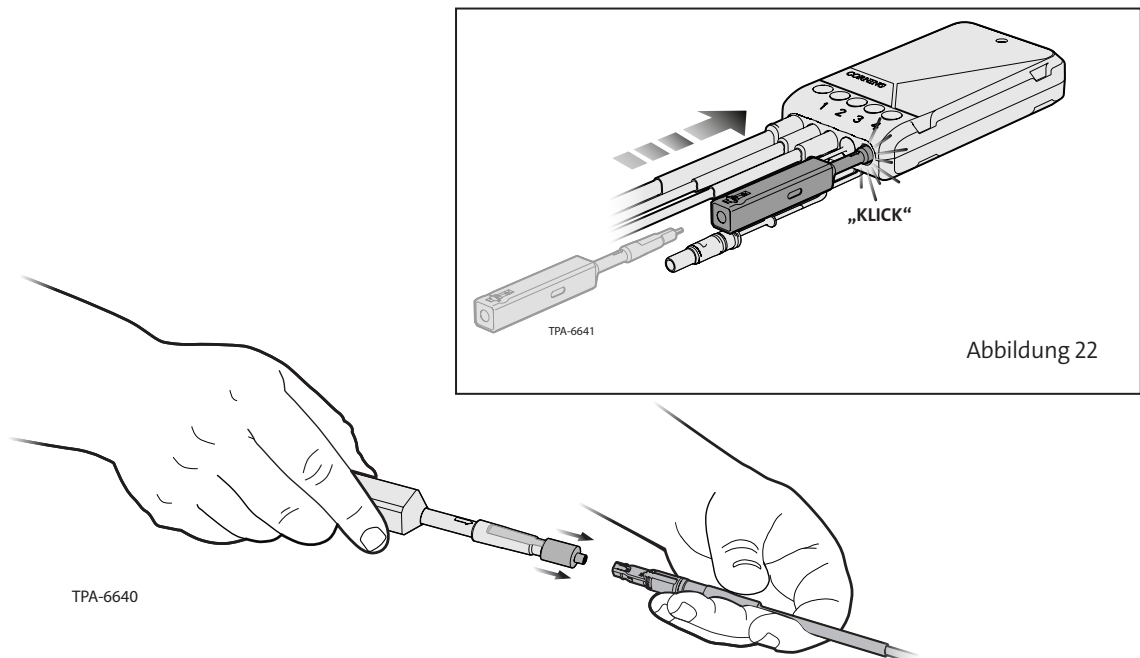


ACHTUNG: Sehen Sie nie direkt in das Ende einer Glasfaser, die Laserlicht transportieren kann. Laserlicht ist meist unsichtbar und kann die Augen schädigen. Der direkte Kontakt verursacht keine Schmerzen. Die Iris des Auges schließt sich nicht von selbst wie bei hellem Licht. Daher sind ernsthafte Schäden an der Netzhaut möglich. Sollten Ihre Augen versehentlich Laserlicht ausgesetzt worden sein, suchen Sie umgehend einen Augenarzt auf.

7.2 Reinigung der Pushlok-Anschlüsse

Schritt 1: Entfernen Sie den Schutzstופן aus dem Anschluss, mit dem der Steckverbinder verbunden wird (Abbildung 22).

Schritt 2: Verwenden Sie das Reinigungskit für optische Steckverbinder wie in den Anweisungen beschrieben, um den Steckverbinder im Inneren des Anschlusses zu reinigen.



7.3 Anschluss des vorkonfektionierten Pushlok-Drop-Kabels

Schritt 1: Drücken Sie auf die Taste des Anschlusses und ziehen Sie den Schutzstופן heraus. Entfernen Sie die Staubschutzkappe vom Steckverbinder (Abbildung 23).

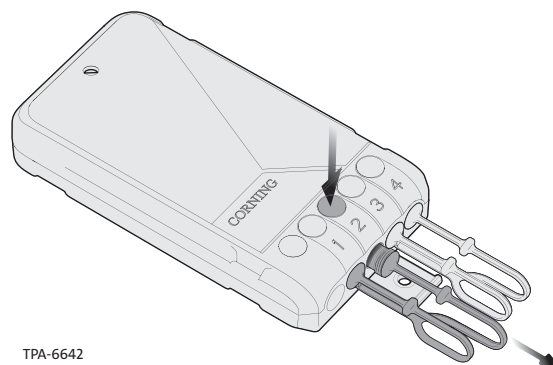


Abbildung 23

Schritt 2: Richten Sie die Kerbe oben auf dem Steckverbinder an der Taste des Anschlusses am Terminal aus. (Abbildung 24).

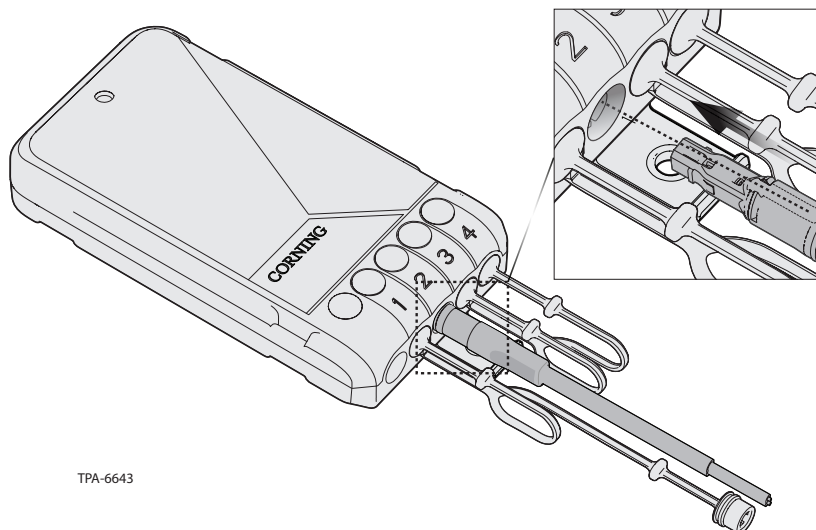


Abbildung 24

Schritt 3: Setzen Sie den Steckverbinder in den Terminalanschluss, bis die Taste klickt und die Verriegelung eingerastet ist (Abbildung 25).

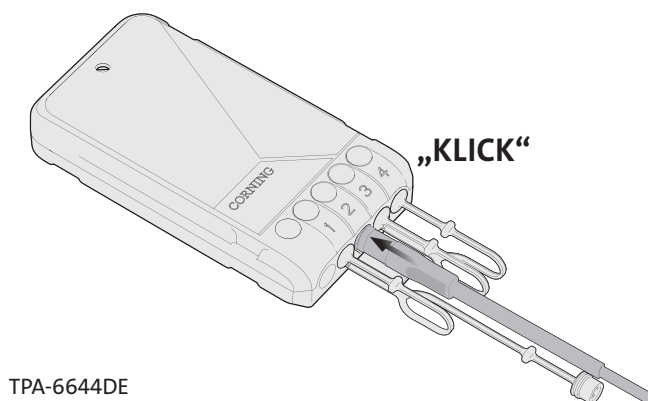


Abbildung 25

Schritt 4: Verbinden Sie den Schutzstopfen des Terminalanschlusses mit der Steckverbinder-Staubschutzkappe (Abbildung 26).

Schritt 5: Wiederholen Sie Abschnitt 7.3 für alle vorkonfektionierten Drop-Kabel.

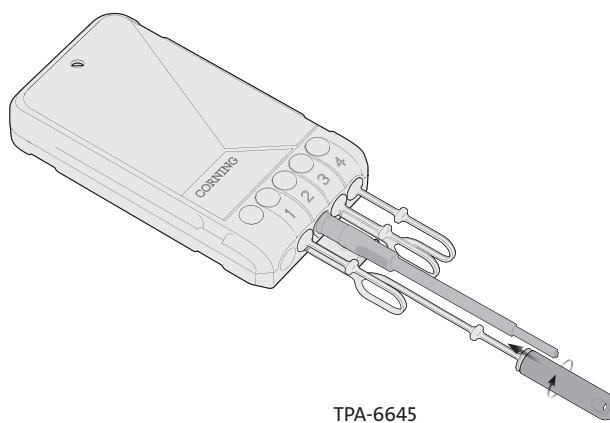


Abbildung 26

8. Verbindung eines Pushlok™-Drop-Kabels mit dem Terminal nach der Erstinstallation

Nach der Erstinstallation kann das versiegelte Terminal durch normales Grundwasser oder Überschwemmungen mit Staub und Schmutz bedeckt werden. Auch wenn sich diese Verschmutzungen auf der Außenseite des Gehäuses befinden und die Leistung des Gerätes nicht beeinträchtigen, muss beim Entfernen der Staubschutzstopfen des Anschlusses für die Installation des Drop-Kabels sorgfältig vorgegangen werden, um zu verhindern, dass lose Staubpartikel in die Buchsenhülse eindringen und ein Steckverbinder verschmutzen.

HINWEIS: *Verwenden Sie nur sauberes Wasser, um das äußere Gehäuse abzuwaschen. Verwenden Sie keinerlei Lösungsmittel.*

Schritt 1: Entfernen Sie Kabelbinder oder sonstige Befestigungen, die das Terminal und das herausgedrückte Kabel sichern.

Schritt 2: Bei der Handhabung des Terminals sollten Sie das Terminal und seine Anschlusskabel abstützen, um ein Knicken dieser am Terminaleingang zu verhindern.

Schritt 3: Bei leichtem Staub und Schmutz tauchen Sie einen Lappen oder ein Tuch in sauberes Wasser und reinigen das Gehäuse vorsichtig. Wischen Sie es mit einem sauberen, trockenen Lappen oder Tuch trocken. Bei starkem, eingetrocknetem Schlamm oder Schmutz besprühen Sie das Terminal mit einem sanften Wasserstrahl, beispielsweise aus einer Gartenspritze. Auch eine weiche Bürste kann verwendet werden, um das Gehäuse leicht abzubürsten und Schlamm und Schmutz zu lockern. Entfernen Sie verbleibenden Schmutz mit einem in Wasser getauchten Lappen oder Tuch und wischen Sie es mit einem sauberen, trockenen Lappen oder Tuch trocken.

Schritt 4: Wenn Sie ein Drop-Kabel von einem installierten Terminal abziehen, können sich Schmutzpartikel auf dem Steckverbinder und im Bereich des Terminalanschlusses befinden. Verwenden Sie in diesem Fall einen angefeuchteten Schaumstofftupfer, den Sie vorsichtig in den Anschluss einführen und abtupfen, um Schmutzpartikel zu entfernen. Reinigen Sie die Stecker der Drop-Kabel, vor einem erneuten Verbinden, mit einem trockenen Tuch. So entfernen Sie alle Schmutzpartikel, die sich möglicherweise um den Stecker hinter dem O-Ring angesammelt haben.

Schritt 5: Auch wenn das Gerät jetzt im Allgemeinen sauber sein dürfte, können sich noch Schmutzpartikel rund um die Anschlussstopfen der Steckverbinder und Schlaufen befinden. Daher sollten Sie vor dem Entfernen eines Stopfens das Terminal zunächst drehen, so dass die Buchsen nach unten zeigen, und dann den jeweiligen Stopfen herausziehen. Auf diese Weise fallen lose Staubpartikel auf den Boden und nicht in den Anschluss.

Schritt 6: Verwenden Sie das Corning-ReinigungsKit für optische Steckverbinder, wie in Abschnitt 7.1 und 7.2 beschrieben, um das Pushlok-Drop-Kabel und die Steckverbinderanschlüsse zu reinigen.

Schritt 7: Halten Sie die Anschlüsse nach unten, während Sie das Drop-Kabel einsetzen und anschließen.

Schritt 8: Setzen Sie das vorkonfektionierte Drop-Kabel in den Drop-Steckverbinderanschluss ein. Richten Sie die Kerbe am Steckverbinder an der Taste des Anschlusses am Terminal aus (Abbildung 27).

Schritt 9: Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 8 für alle vorkonfektionierten Drop-Kabel.

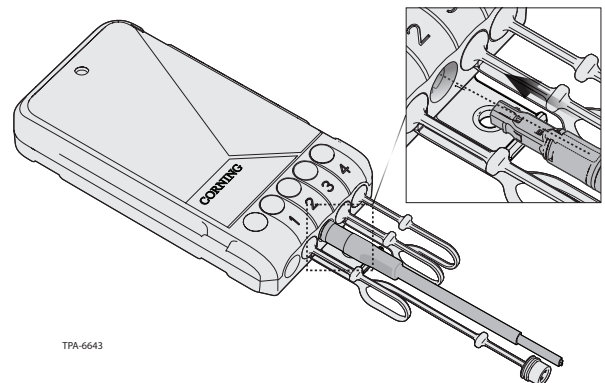


Abbildung 27

Corning Optical Communications GmbH & Co. KG · Leipziger Straße 121 · 10117 Berlin, Germany
TEL: 00800-2676-4641 (00800-CORNING1) · FAX: +49-30-5303-2335 · www.corning.com/opcomm/emea/de

Corning Optical Communications behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung, Eigenschaften und Spezifikationen von Corning Optical Communications' Produkten zu verbessern, zu erweitern und zu modifizieren. Eine komplette Liste aller Marken von Corning finden Sie unter www.corning.com/opcomm/trademarks. Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. Corning Optical Communications ist ISO 9001-zertifiziert. © 2021 Corning Optical Communications. Alle Rechte vorbehalten.